

Starker Zusammenhalt führt zum Erfolg

Für den Aufstieg in die Niederrheinliga wird die TVV-A-Jugend mit dem Voerder Sportpreis ausgezeichnet

Von Yannick Pieper

Rückblende: Sommer 2018, Auswärtsfahrt nach Straelen. Für die A-Jugend des TV Voerde geht es um den Aufstieg in die Niederrheinliga und rund 100 Fans unterstützten lautstark ihre Mannschaft. Obwohl die Voerder Nachwuchskicker das erste Qualifikationsspiel in Rhede deutlich mit 3:0 gewannen, treten sie in diesem Spiel als Außenseiter an. In der 36. Minute schießt Timo Przybilla den Ball aus der zweiten Reihe ins Straelener Tor. Kurz vor Ende macht Jan Gehrman den Sack zu und erzielt den 2:0-Endstand. Der Aufstieg ist perfekt und die Freude riesengroß. 40 Jahre konnte keine Voerder A-Jugend mehr in die Niederrheinliga aufsteigen. Aufgrund dieses Erfolges kürte der Stadtsportverband Voerde die Leistung jetzt mit dem Sportpreis des Monats Dezember.

Im Schützenhaus Friedrichsfeld gratuliert Dieter Ellerbrock, 1. Vorsitzender des Stadtsportverbands Voerde, den Aufsteigern. Über 500 Euro für die Mannschaftskasseaus den Händen von Sponsor Georg Schneider können sich die Jugendlichen freuen. „Das Geld haben die Jungs sich verdient. Sie werden sich davon mit Sicherheit einige schöne Abende machen“, freute sich Trainer Jochen Hülser über den Gewinn. Bald steht die Weihnachtsfeier an, und Co-Trainer Christoph Frömmel ist sich sicher, dass von dem Geld bis dahin nicht mehr viel da sein wird. „Wer am Wochenende unterwegs ist, trifft die Jungs“, be-



Aus den Händen von Georg Schneider nahmen die Voerder Fußballer ihren Scheck entgegen.

FOTOS: MARKUS JOOSTEN

schreibt Frömmel die Stimmung in der Mannschaft. Lobend erwähnt er auch, dass normalerweise freitags gefeiert wird und die Jungs so fit für die Spiele am Sonntag sind.

Besonders stolz ist der gesamte Verein über den Zusammenhalt der Spieler der Jahrgänge 2000 bis 2002. Seit den Bambini spielt die Mannschaft zusammen und hat sich seitdem kaum verändert. „Bei den Jungs haben auch schon Duisburg, Oberhausen oder Bochum angeklopft, aber es wurde dankend abgelehnt“, erzählt Hülser. Die Ju-

„Ein Klassenerhalt wird gefeiert wie die Meisterschaft.“

Jochen Hülser, Trainer der TVV-A-Junioren, über das einzige Voerder Saisonziel.

gendarbeit des TV Voerde ist eine echte Erfolgsgeschichte. Jedes Jahr werden Talente in die erste Mannschaft geschickt und können sich schnell in die Startelf spielen. „In den nächsten Jahren werden weite-

re Talente die erste Mannschaft bereichern“, blickt Frömmel in die Zukunft. Dafür trainiert die Mannschaft aktuell dreimal in der Woche mit reger Beteiligung. „Die Jungs haben Bock auf Fußball, und so macht es uns Trainern auch sehr viel Spaß mit den Jungs zu arbeiten“, so Frömmel.

Abstieg wäre kein Beinbruch

Ziel in der laufenden Saison ist es, den Abstieg möglichst noch zu vermeiden. „Ein Klassenerhalt wird gefeiert wie die Meisterschaft“, erklärt

Hülser. Bisher konnten seine Schützlinge erst vier Punkte sammeln und belegen den vorletzten Platz. Viele Spiele wurden jedoch knapp verloren, und so besteht Hoffnung, dass in der Rückrunde mehr Punkte geholt werden können. „Aber auch wenn wir absteigen, ist das kein Beinbruch“, sagt Frömmel und betont, dass das Gesamtkonzept der guten Jugendarbeit bestens funktioniert. Jetzt stehen allerdings erstmal die Weihnachtstage an. Im neuen Jahr wird in der Liga wieder angegriffen.



Ronnachat Künne (r.) und der TVV spielen jetzt in der Niederrheinliga.